

A wide-angle photograph of a church interior during a service. The view is from the back of the sanctuary looking towards the altar. The church has a high, vaulted ceiling with intricate stucco work and frescoes. Sunlight streams in from large windows on either side of the altar, creating a dramatic effect. The altar is highly ornate with statues and a central figure. A priest in white vestments stands at a small table in the center aisle, facing the congregation. Rows of people are seated in pews on both sides, many holding lit candles. The overall atmosphere is solemn and reverent.

Pfarreiengemeinschaft
Schongau

PFARRBRIEF
Ostern 2020



Liebe Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft,
liebe Christen!

Dunkelheit verunsichert; Nacht kann Angst machen – nein, wir Menschen mögen die Finsternis nicht so sehr. Natürlich gehören die lichtlosen Stunden zum Rhythmus des Tages und zum Lauf des Lebens. Und ungewöhnlich ist es für uns auch nicht, wenn die Sonne am Abend am Horizont versinkt und am Morgen wieder den Tag anbrechen lässt. – Dennoch, das Helle ist uns doch lieber als das Dunkle und das Licht sympathischer als die Finsternis.

Deshalb ist auch die brennende Osterkerze so ein eindrucksvolles Symbol, wenn sie in der Osternacht in den dunklen Kirchenraum getragen wird als Sinnbild für den auferstandenen Herrn. Das nachtdunkle Gotteshaus, in dem sich die Gläubigen in aller Frühe am Ostersonntag versammeln, macht zuvor jedem deutlich, was wir mit Nacht verbinden, nämlich: Verlorenheit, Orientierungslosigkeit, Zweifel, Anfechtung, Leid und Tod.

Der Tod Jesu am Karfreitag hat selbst manchen Jünger zweifeln lassen; sein „Hinabsteigen in das Reich des Todes“ hat sogar den Glauben und die Hoffnung mancher Anhänger erschüttert. Die leuchtende Osterkerze und das anbrechende Morgenlicht dagegen sind Zeichen für den Sieger über die Dunkelheit des Todes. Das Licht und die Wärme der Kerze und die morgendlichen Sonnenstrahlen vertreiben nicht nur die nächtliche Kälte, sondern spenden Trost und Zuversicht dem bangen Herz und lassen spüren, was sich in dieser österlichen Nacht ereignet hat: der Herr ist wahrhaft auferstanden - der Tod ist besiegt.

Zu Beginn der Osternacht wird deshalb in der Lichtfeier dieses große Ereignis der Auferstehung Christi besungen; der „Sieger, der erhabene König“ wird mit einem feierlichen Lobgesang gepriesen. So dürfen wir dankbar sein, dass uns nicht nur in der Hl. Nacht das „Licht aus der Höhe besucht“ hat, sondern dass dieser „Glanz aus der Höhe“ am österlichen Morgen alles überstrahlt hat und bis heute hineinleuchtet in das glaubende und hoffende Herz, ja auch gerade in die Dunkelheit jeder traurigen und zweifelnden Seele, die sich dem „Licht Christi“ öffnet. Zuletzt ist das österliche Licht auch unser einziger und wahrer Trost in der Stunde und in der Nacht des Todes.

Vielleicht haben Sie bereits aufmerksam das Titelfoto betrachtet. Es ist ein besonderer Moment in diesem Bild festgehalten. Es zeigt den Augenblick am Ende der Osternachtfeier im vergangenen Jahr, bei dem es dem Fotografen auf der Chorempore der Stadtpfarrkirche spontan gelungen ist, die plötzlich einfallenden Strahlen der Morgensonne und die damit verbundene frohe und lichtvolle, ja österliche Atmosphäre einzufangen. Alle Gläubigen waren von diesem wunderbaren Licht in Bann gezogen.



So wünschen wir Ihnen allen
frohmachende und hoffnungsgebende Ostertage;
wir wünschen Ihnen das Licht des auferstandenen Herrn!

Ihre Seelsorger

Norbert Marxer
Stadtpfarrer

Hans Steinhilber
Diakon

Das Sakrament der Weihe in der Kirche

Am 29. Januar 2020 hat Papst Franziskus **Prälat Dr. Bertram Meier** zum neuen Oberhirten der Diözese Augsburg ernannt. Am **21. März 2020** wurde er **zum Bischof geweiht** und übernimmt damit die Leitung unseres Bistums, das er bis dahin als Diözesan-administrator verwaltet hat.

Seine Bischofsweihe kann uns deshalb Anlass sein, einmal genaueres über das Sakrament der Weihe zu erfahren.



Seit den ersten Jahrhunderten kennt die Kirche das **dreistufige Amt des Bischofs, Priesters und Diakons**, das **durch Handauflegung und Gebet** vom Bischof übertragen wird. Dadurch wird die ungebrochene Verbindung mit der Kirche des Anfangs, bis in die Zeit der Apostel hinein gewährleistet. Der Apostel Paulus schreibt beispielsweise an seinen Mitarbeiter Timotheus: *„Entfache die Gnade Gottes wieder, die dir durch die Auflegung meiner Hände zuteil geworden ist!“* (2 Tim 1,6).

Die **Weihe (Ordination)** ist also die **sakramentale Einsetzung in das Amt** des Bischofs, des Priesters oder des Diakons und die damit verbundene **Übertragung der Vollmacht, in der Kraft des Hl. Geistes zu handeln**. Die Weihe ist Ausdruck des unwiderruflichen Handelns Gottes an dem Geweihten. Deshalb sind Bischofs-, Priester- und Diakonenweihe, wie Taufe und Firmung, nicht wiederholbar und ebenso auch nicht mehr auslöschar.

Dem **Bischof** als „Diener des Evangeliums Jesu Christi“ kommt der Auftrag zu, das Wort Gottes zu verkünden und es in der **Lehre** verbindlich ausulegen. In seinem Dienst der **Heiligung** ist er besonders für die Spendung der Sakramente verantwortlich. Schließlich ist dem Diözesanbischof auch die **Leitung** seines Bistums anvertraut. Bei all seinen Handlungen soll es dem Bischof darum gehen, die ihm in seinem Bistum anvertrauten Gläubigen zur Einheit zusammen zu führen. Zu erkennen ist der Bischof an **Bischofsstab, Mitra und Brustkreuz**, welche er bei den feierlichen Gottesdiensten trägt.

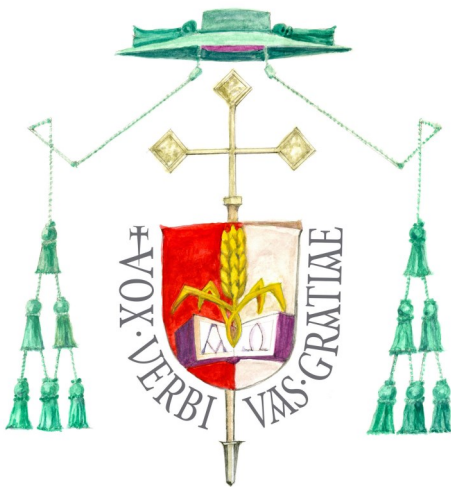
Dem **Priester** ist es durch die Priesterweihe aufgetragen, das **Evangelium** zu verkünden, den Glauben in der Seelsorge zu bezeugen und die **Sakramente** zu spenden. Als Mitarbeiter des Bischofs übernimmt der Priester (als Pfarrer) die **Leitung** von Gemeinden (Pfarreien oder Pfarreiengemeinschaften). Jeder Priester kann alle Sakramente spenden außer das Weihe- und das Firmsakrament. Mit besonderem Auftrag des Bischofs allerdings kann der Priester in bestimmten Fällen auch firmen. Das liturgische Merkmal des Priesters ist die **Stola**.

Die Hauptaufgaben des **Diakons** (nicht zu verwechseln mit dem Dekan!) liegen im **caritativen und seelsorglichen Dienst**. Bei der Feier des Gottesdienstes kommt ihm vorwiegend die Verkündigung des Evangeliums zu. Er kann Wortgottesdienste feiern, Andachten und Segensfeiern gestalten und dem feierlichen Stundengebet (Laudes, Vesper) vorstehen, oder auch den letzten Weg eines Toten bei Beerdigungen begleiten. Kraft seiner Diakonenweihe kann er auch die Sakramente der **Taufe** und der **Ehe** spenden. Die Feier der Eucharistie (Hl. Messe), das Sakrament der Versöhnung (Beichte) und das Sakrament der Krankensalbung (früher: „Letzte Ölung“) sind dagegen dem Priester vorbehalten. Zu erkennen ist der Diakon ebenfalls an der **Stola**, im Unterschied zum Priester trägt er diese bei gottesdienstlichen Handlungen aber **schräg**.

Unserem neuen Oberhirten wünschen wir für sein künftiges Wirken in unserer Diözese Gottes Segen und die Gnade des Heiligen Geistes.

Möge seine Stimme Gottes Wort verkünden und durch sein bischöfliches Wirken Gottes Güte sichtbar werden.

Stadtpfarrer Norbert Marxer



Wappen von Bischof + Bertram Meier mit dem Spruch:
VOX VERBI - VAS GRATIAE
Stimme des Wortes (Gottes) - Schale der Gnade (Gottes)

Nachruf Bischof em. Dr. Viktor Josef Dammertz OSB



Am Morgen des 2. März verstarb im Alter von 90 Jahren unser ehemaliger Diözesanbischof Dr. Viktor Josef Dammertz OSB, der unser Bistum in den Jahren 1993 bis 2004 leitete und mehrfach in unserer Pfarreiengemeinschaft zu Gast war. Unter anderem weihte er 1997 in Mariae Himmelfahrt den romanischen Volksaltar; anlässlich der 250-Jahr-Feier der Stadtpfarrkirche zelebrierte er im Oktober 2003 ein Pontifikalamt; nachdem im Jahr 2008 die dunkle Farbfassung des Kirchengestühls fertiggestellt war, kam er wiederum nach Schongau und feierte mit uns das Patrozinium; zuletzt zelebrierte er am Pfingstsonntag 2012 das Hochamt mit feierlicher Orgelweihe. Auch als Firmspender durften wir ihn in beiden Pfarreien Verklärung Christi und Mariae Himmelfahrt willkommen heißen.

Möge der Herr ihm sein segensreiches Wirken vergelten und das ewige Leben schenken.

Hier ein paar Impressionen,
wie wir ihn in Erinnerung behalten.



Goldenes Priesterjubiläum: Pater Günther Walzer

Ganz herzlich gratulieren wir dem gebürtigen Schongauer Pater Günther Walzer, der am 14. Dezember 1969, also vor 50 Jahren, das Sakrament der Priesterweihe empfing, zu seinem goldenen Weihejubiläum. Für sein weiteres Wirken in Brasilien wünschen wir ihm Gottes reichen Segen!



Monatliche Bibelgespräche in der Pfarreiengemeinschaft

Zu folgenden Terminen (jeweils am Donnerstag) werden in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder Bibelgespräche angeboten:

14. Mai • 18. Juni • 23. Juli

Jeder, der sich vom Wort Gottes ansprechen lassen will, ist dazu herzlich eingeladen. Die Bibelgesprächsrunde ist kein fester oder geschlossener Kreis, sondern **für alle Interessierten** ökumenisch offen. Die Treffen finden jeweils **um 19.30 Uhr im Pfarrhof** (Kirchenstr. 7) mit Pfarrer Norbert Marxer statt.

Mit den Ländern Syrien und Libanon stellt MISEREOR während der Fastenaktion 2020 eine Region in den Mittelpunkt, die von großer ethnischer, religiöser und kultureller Vielfalt, aber auch von zahlreichen Konflikten geprägt ist. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!



Auf den Weg zur Firmung ...



... haben sich **23 junge Leute** aus den 8. Klassen unserer Pfarreiengemeinschaft gemacht.

Am 14. Februar waren unsere Firmbewerber zu einem besinnlichen Gottesdienst in die Kirche Verklärung Christi eingeladen. Im Anschluss fand eine Begegnung mit kleinem Imbiss der jungen Christen mit Pfarrer Marxer und ihren Begleitern im Pfarrheim statt.



Auf dem **Programm** stehen: gegenseitiges Kennenlernen und Gespräche zu Glaubenthemen, soziales Engagement, ein Begegnungs-Wochenende und Teilnahme an den Gottesdiensten in unserer PG, Kennenlernen unserer beiden Pfarreien und deren Mitarbeiter.

Die **Firmung** wird am Samstag, **27. Juni 2020** um **10.00 Uhr** in „**Mariae Himmelfahrt**“ gefeiert. Als **Firmspender** dürfen wir heuer H.H.

Domkapitular **Walter Schmiedel** begrüßen.

Den Abschluss des Tages bildet die **Dankandacht** um **19.00 Uhr**, ebenfalls in „**Mariae Himmelfahrt**“.

Ihre **Anmeldeunterlagen** können sich die Firmbewerber ab Mittwoch, **22. April 2020** in den Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten abholen. Diese Unterlagen bitten wir dann ausgefüllt und unterschrieben **bis spätestens** Freitag, **8. Mai 2020** einem der beiden Pfarrbüros (persönlich zu den Öffnungszeiten oder per Post / Briefkasten) zukommen zu lassen.

Termine der Firmvorbereitung

10. März 2020	18.30 Uhr	Kirchenführung mit dem Stadtpfarrer in der Pfarrkirche Verklärung Christi
18. März 2020	18.30 Uhr	Kirchenführung mit dem Stadtpfarrer in der Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt
26. März 2020	06.30 Uhr	Frühschicht in der Pfarrkirche Verklärung Christi
02. April 2020	16.00 Uhr	Besuch im Hl.-Geist-Altenheim mit dem Diakon
22. April 2020	ab 14.30 Uhr	Versöhnungsweg und Beichte in der Pfarrkirche Verklärung Christi
01.-03. Mai 2020		Gemeinsames Wochenende in Benediktbeuern
14. Mai 2020	06.30 Uhr	Frühschicht in der Pfarrkirche Verklärung Christi
15. Mai 2020	18.30 Uhr	Patenabend im Pfarrheim „Jak.-Pfeiffer-Haus“ (freiwillig)
20./21. Mai 2020		Fußwallfahrt nach Andechs (freiwillig)
26. Mai 2020	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche Verklärung Christi anschl. Gemeinsames Essen im Pfarrheim
19. Juni 2020	18.00 Uhr anschl.	Foto-Story - „Das Vater Unser in Bildern“ Gemeinsames Pizza-Backen im Pfarrheim
26. Juni 2020	19.00 Uhr	Einstimmungsabend vor der Firmung in der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt

**Pfarreifahrt der
Pfarreiengemeinschaft Schongau**

**SÜDSCHWARZWALD
FREIBURG UND COLMAR
vom 07. bis 09. Juli 2020**



Programm:

- 1. Tag** Anreise über Wangen (Busfrühstück) und Donaueschingen (Besichtigung der Donauquelle) nach Freiburg; gemeinsames Abendessen im Hotel
- 2. Tag** Gottesdienst und Tagesausflug nach Colmar
- 3. Tag** Freiburg mit Stadt- und Münsterführung; Titisee und Heimreise (Rückkehr gegen 19.30 Uhr)

Abfahrt

- 06.50 Uhr Schongau-West / Haltestelle Netto
- 07.00 Uhr Schongau-West / Haltestelle Parkplatz Waldfriedhof
- 07.10 Uhr Schongau-Stadt / Haltestelle Schlossplatz / Landratsamt

Kosten

Busfahrt und Übernachtung mit Halbpension

- im Doppelzimmer € 289.- / pro Person
- im Einzelzimmer € 365.- / pro Person

Die Reise-Rücktrittsversicherung übernimmt dieses Mal für alle Teilnehmer die Pfarrei.

Verbindliche Anmeldungen (bis spätestens 30. April 2020!)

- Pfarrbüro Mariae Himmelfahrt Tel.: 08861-71712
- Pfarrbüro Verklärung Christi Tel.: 08861-4432

Bei der Anmeldung erbitten wir eine Anzahlung von € 50.- pro Person.

Herzliche Einladung an alle, die mitfahren möchten.

Veranstalter: Busreisen
Heinz Sprengel
Bernbeuren







Einladung zu den Halbtagesfahrten 2020 der Pfarreigemeinschaft Schongau

Auch für heuer haben wir für Sie schöne, interessante und neue Ziel für die Halbtagesfahrten zusammenstellt.

Seien Sie gespannt und nehmen Sie rege an unseren Fahrten teil.

Wir freuen uns, mit Ihnen unsere schöne Landschaft und die Vielfalt der Sehenswürdigkeiten genießen zu können.

11. Mai St. Coloman Schwangau



15. Juni Langweid – Lechmuseum Bayern



13. Juli Alpaka-Saliterhof Kurzenried

14. September Schiff-Fahrt
auf dem Ammersee



12. Oktober Kinsau - Rathaus und Kirche St. Matthäus



Bei unseren Zielen erwarten uns entweder eine Führung oder interessante Informationen und vieles mehr.

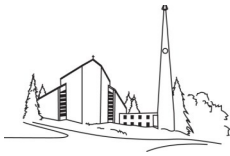
Selbstverständlich ist immer eine Einkehr geplant, damit wir gestärkt wieder nach Schongau zurück fahren können.

Wie immer können Sie sich nähere Informationen, wie auch die genauen Abfahrtszeiten über die Pfarrnachrichten und die lokale Presse einholen.

Anmeldungen, wie gewohnt, in den beiden Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft Schongau. (Tel.: 71712 oder 4432)

Diakon Hans Steinhilber, Kornelia Funke, Irmgard Freimut und das gesamte Team freuen sich, Sie begleiten zu dürfen.

Kornelia Funke



Öffentliche Pfarrbücherei Verklärung Christi Schongau-West

Tel.: 08861 254287

Wir bieten mehr als Bücher



Ein großer Erfolg war der Märchen-
nachmittag am 17. Dezember.

Christl Subiabre-Haseitl erzählte die
Märchen vom goldenen Schlüssel und
Sterntaler.

Kinder, Eltern und Großeltern waren
begeistert. Musikalisch untermalt wur-
de der Nachmittag von Christl Reich-
art und Margit Schleich an den Harfen.

Am Freitag, den 7. Februar, lud die Pfarr-
bücherei zum ersten Spiele-Nachmittag für
„Alle“. Familien, Kinder mit Großeltern
usw. waren herzlich willkommen. Das be-
liebteste Spiel des Nachmittags war Male-
fiz. Claudia Lindauer und Elli Turner wol-
len regelmäßig zu einem Spielenachmittag
für Jung und Alt einladen.

Der nächste Termin ist:

Freitag, 24. April 2020

Beginn ist um 15.30 Uhr, mit der Öffnung
der Bücherei.





Unsere Bücherei hat jetzt ein eigenes Logo. Entworfen und gestaltet hat es Clara Eichelberg für uns. Clara hat es am „Abend der Ehrenamtlichen“ zusammen mit Frau Funke, unserer Bücherei-Leiterin, der Pfarrgemeinschaft präsentiert.



Wir danken der jungen Künstlerin ganz herzlich für das schöne Büchereilo-
go.

In Zukunft möchte das Büchereiteam auch einen Nachmittag für Senioren anbieten, einen Nachmittag der Unterhaltung und Geselligkeit mit Märchen und Musik.

Genaue Termine erfahren Sie dann in der Bücherei und natürlich im Kirchenanzeiger.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr neu, seit 1. Januar 2020

Freitag 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr und

Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass in den Schulferien die Freitagsoffnungszeiten entfällt.

Friederike Vialon

Ehrenamt in der Pfarreiengemeinschaft

Viele Dienste in unserer Pfarreiengemeinschaft werden ehrenamtlich geleistet, zum Teil geschieht dies für die große Allgemeinheit völlig unbemerkt. Obwohl jede auch noch so kleine Tätigkeit für unser Pfarreileben wichtig ist, können wir Ihnen in diesem Pfarrbrief natürlich nur einen kleinen Teil davon vorstellen.



♦ Kirchenchor

Wöchentlich treffen sich die Mitglieder unseres Kirchenchores zur Probe, um mit geschulter Stimme festliche Gottesdienste im Kirchenjahr unter der Leitung von Kirchenmusiker Andreas Wiesmann musikalisch zu gestalten. Wenn auch Sie Freude am Singen haben, sind Sie jederzeit zur Chorprobe am Montag (20.00 Uhr / Musikschule) herzlich eingeladen.



♦ Verteilen der Pfarrbriefe

Viele fleißige Hände sind dreimal im Jahr im Einsatz, um Ihnen den Pfarrbrief - wie diesen, den Sie gerade in Händen halten - mit Informationen vom Geschehen in der Pfarreiengemeinschaft zu bringen.

◆ Geburtstags-Besuchsdienst

Unsere Geburtstags-Jubilare erhalten Besuch von einem Vertreter der Pfarrei und bekommen mit den guten Wünschen des Pfarrers ein kleines Präsent überreicht



◆ Krankenhaus-Besuchsdienst

Zu Beginn des Jahres haben sich einige Ehrenamtliche zusammen mit Pfarrer Norbert Marxer und Diakon Hans Steinhilber getroffen, um den Krankenhaus-Besuchsdienst neu zu organisieren.

Ein neu zusammengestelltes Team besucht nun wöchentlich Schongauer Patienten auf deren Wunsch.



Vielen Patienten ist dieser Besuch (unterliegt der Schweigepflicht) willkommen. Er ist eine Aufmunterung im Krankenhausalltag. Das kann im lockeren Gespräch miteinander oder einfach im „Dasein“ geschehen. In diesem Rahmen erhalten die Patienten einen Wochenbrief zum Thema „Gute Besserung“ und ein stilvoll zusammengestelltes kleines Präsent.

◆ Caritas-Sammlung

Zweimal im Jahr (im Frühjahr und im Herbst) bitten Frauen und Männer an den Haustüren der Schongauer Wohnungen um eine mildtätige finanzielle Gabe für die vielfältigen sozialen und caritativen Aufgaben der Nächstenliebe.

Leider werden es immer weniger Sammler*innen. Wenn es für Sie eine Aufgabe wäre, melden Sie sich!





◆ Gestaltung der barocken Jahreskrippe

Regelmäßig kümmert sich ein Team freiwilliger Helfer um die Gestaltung der verschiedenen biblischen Szenen in unserer altehrwürdigen Barockkrippe.

Auf dem Bild: Daniel, Hermann und Ramona Bach, sowie das Ehepaar Socher (Mitte); es fehlen Marcus Bergmann und Erika Bartelt.



Allen aktiven und ehemaligen Ehrenamtlichen sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für Ihr engagiertes Mitwirken in der Pfarreiengemeinschaft.

Wenn *Sie* sich für den einen oder anderen ehrenamtlichen Dienst in unserer PG interessieren, erreichen Sie uns in den beiden Pfarrbüros während der Öffnungszeit.

Kirchenmusik

Folgende musikalische Gestaltung der Gottesdienste erwartet unsere Gottesdienstbesucher an den Kar- und Ostertagen:

- **Gründonnerstag**, 09. April, 19.00 Uhr / MaH
Chorsätze (Taizé / Joseph Kraus) und Gemeindegesang
Kirchenchor
- **Karfreitag**, 10. April, 15.00 Uhr / VChr
Chorsätze (G. Palestrina) und Gemeindegesang
Kirchenchor
- **Osternacht**, 12. April, 05.00 Uhr / VChr
Scholagesänge
- **Ostersonntag**, 12. April, 10.00 Uhr / MaH
Wolfgang Amadeus Mozart: Missa brevis in F KV 192
Georg Friedrich Händel: Halleluja
Kirchenchor, Solisten und Orchester
- **Ostermontag**, 13. April, 10.00 Uhr / VChr
Gemeindegesang / Osterlieder

Singen und Musizieren im Seniorenheim Marie Eberth

Musiker gesucht!

Für das Singen im Seniorenheim Marie Eberth, das vierzehntägig am Montag stattfindet, suchen wir derzeit eine musikalische Begleitung für Liedgut aus den Bereichen Volkslieder, Schlager etc. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Michl (Tel.: 08861 / 254908) oder der Zentrale des Marie-Eberth-Seniorenheims (Tel.: 08861 / 71350). Wer Klavier, Keyboard, Akkordeon oder Gitarre spielt und Interesse daran hat, sich ehrenamtlich in unsere Pfarreiengemeinschaft einzubringen, ist herzlich eingeladen, sich zu melden!

Unsere Erstkommunion

Julius BADER

Kilian BIRKE

Anna BJEDOV

Lilly BROWN

Emilia ERKENS

Noah FIBIGER

Adrian FRÜNDT

Katharina GROSS

Lennox GSCHREI

Florian HAAS

Jonas HEISERER

Maximilian KRÖLL

Rafael KRÖLL

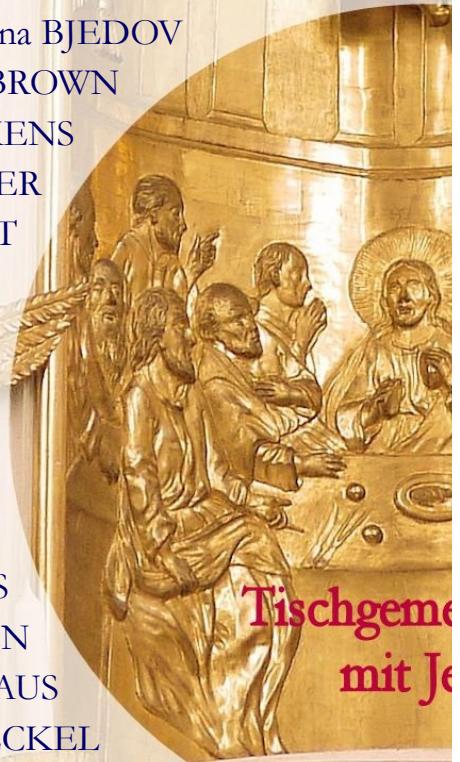
Jonas KROIS

Julian KUGELMANN

Emili LAUS

Franziska LECKEL

Maximilian LODES



Tischgemeinschaft
mit Jesus

unionkinder 2020

Viktorija MAKOWSKY

Matej MARKANOVIC

Maximilian MÜLLER

Mila NIEMANN

Nicole OSOIKHIA

Julian REINICKE

Elena RUF

Anna-Lena SCHMIDT

Annabella SCHMIDT

Emma SCHÖTTL

Nele SCHRAMM

Mona SCHROPP

Lana SERO

Carina SIMNACHER

Frederico SONORO

Sarah THOMA

Alexander WAGNER

Lena WENDLINGER

Katharina WOLF

meinschaft
Jesus

Emmausgang für Familien - Herzliche Einladung!



Ostermontag, 13. April 2020

Gemeinsam feiern wir am Ostermontag in der Pfarrkirche „Verklärung Christi“ um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst.

Anschließend fahren wir mit Privatautos zur Wirtschaft „Zum alten Zollhaus“ nach Schwabsoien.

Von da aus beginnt unser erlebnisreicher Rundwanderweg entlang der Schönach, vorbei an noch arbeitenden Mühlen und historischen Hammer-schmieden. Der Rundweg ist kinderwagen-geeignet.

Im Anschluss an unseren Emmausgang wollen wir gemeinsam in der Wirtschaft „Zum alten Zollhaus“ Mittag essen.

Vielleicht treffen wir ja unterwegs den Osterhasen?

Auf Euer Kommen freut sich das Familiengottesdienstteam.

Jeder ist gerne willkommen!

Eine Anmeldung für das gemeinsame Mittagessen in der Wirtschaft „Zum alten Zollhaus“ ist bis Montag, den 6. April 2020 im Pfarrbüro erforderlich (Tel: 08861/717 12).

Monika Bommersbach

Kinderseite

Neues Leben

Weißt du eigentlich, warum wir für das Osterfest Eier bunt bemalen und sie dann auch noch verstecken? Nimm einmal ein Ei aus dem Kühlschrank. Es fühlt sich hart, kalt und leblos an, genau wie ein Stein. Wird dieses leblose, kalte Ding jedoch in Liebe gehüllt, warm gehalten und ausgebrütet, dann schlüpft daraus ein kleines Küken. Mitten aus diesem „Grab“ bricht neues Leben hervor. So ist es auch bei der Auferweckung Jesu: Gottes Liebe schenkt neues Leben – für Jesus und alle Menschen.

Wir bemalen oder färben die Eier, um zu zeigen, dass dieses neue Leben ganz bunt und voller Freude ist. Nur ist die Sache mit der Auferstehung und dem neuen Leben gar nicht so einfach zu verstehen. Wie das neue (ewige) Leben beginnt, können wir nicht ganz genau sagen, sondern immer nur nach einer Antwort suchen. Ebenso wie wir unsere Osternester suchen.



Zum Basteln und Spielen

Küken basteln

Eier gelb färben oder anmalen. Dann aus Papier Schnabel, Flügel und Schwanz ankleben. Die Füße besser aus Moosgummi schneiden, das hält besser.

Ostereier mit Ostermotiv

Gestaltet Ostereier mit dem Kreuz, dem Alpha und Omega und der Jahreszahl. Vielleicht findet ihr noch andere Symbole für neues Leben, die ihr auf das Ei malen könnt. Als Technik entweder Window-Color verwenden und aufs Ei kleben oder mit Wachskreide bzw. Wasserfarbe malen.

Eierkullern

Auf ein abgegrenztes Spielfeld werden Süßigkeiten verteilt. Mit einem hartgekochten Osterei könnt ihr sie euch erkullern. Das ist nicht so einfach, da das Ei unberechenbar rollt. Werfen gilt nicht!

aus: Anne Rademacher/Ayline Plachta: Der Bibel-Kalender für Sonntagsmaler 2013 für jeden Sonn- und Feiertag, ISBN 978-3-7462-3270-6, 7,95 €, www.st-benno.de In: www.pfarrbriefservice.de

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der St. Benno Buch- und Zeitschriftenverlagsges. mbH Leipzig

DAS MACHT DIE JUGEND

Umgestaltung Jugendraum

Zu Beginn des Jahres begann die Jugend den Jugendraum in Verklärung Christi neu zu gestalten. Der ungemütliche und abgenutzte Raum wurde komplett entrümpelt, neu gestrichen und eingerichtet. Neben dem bewilligten Budget konnte dies alles auch durch das tatkräftige Anpacken der jugendlichen Gruppenleiter*innen verwirklicht werden. Jetzt erstrahlt der Jugendraum in neuem Glanz und lädt zu hoffentlich vielen gemütlichen Abenden in der Gemeinschaft ein.



Du hast auch Lust auf Gemeinschaft, neue Leute kennenzulernen und dich zu engagieren? Dann komm doch einfach mal beim Jugendtreff vorbei! Immer freitags ab 19 Uhr im Jugendraum der Pfarrei Verklärung Christi ab 14 Jahren.

Leitungswechsel im Zeltlager

Im Zeltlager tut sich was. Die bisherige und langjährige Leitung Alexander Gerbig übergibt den Staffelstab an den Nachwuchs Marco Holinski und Alexander Hild. Die beiden werden ab diesem Jahr die Hauptverantwortung für Organisation und Durchführung des Pfingstlagers übernehmen. Unterstützung erhalten sie dabei durch die Gruppenleiter*innen und das erfahrene Erwachsenenteam. Es wird wie immer grandios werden. Also auf alle Fälle anmelden!

DAS MACHT DIE JUGEND

Und sonst so?

- **Sternsinger:** Zu Beginn des Jahres waren wieder viele Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs und brachten den Segen der Heiligen Drei Könige in die Häuser.
- **Skilager:** In den Faschingsferien erlebten knapp 40 Leute ein tolles Skilager, welches wieder in Kooperation mit der PG Altenstadt durchgeführt wurde.

Anmeldungen bald in
den Pfarrbüros!



DIE JAGD NACH GOLD

01.06-05.06.2020



Noch mehr Lust auf Natur,
Abenteuer und Lagerfeuer?
Dann komm doch mal bei den
**Pfadfindern vom Stamm
Nacanapah** vorbei!

Gruppenstunde immer freitags
während der Schulzeit von
14.30-15.30 Uhr an der Pfarrei
Verklärung Christi.

Für alle ab der 1. Klasse.

Wir freuen uns auf dich!

Familienwochenende in Violau 17. bis 19. Januar 2020



Meine Heimat – Deine Heimat?!

Was bedeutet Heimat für mich? Was macht Heimat aus? Was heißt es, seine Heimat verlassen zu müssen? Wie fühlt es sich in einer unbekannten Gruppe mit unbekannten Regeln an?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich die Teilnehmer*innen am diesjährigen Familienwochenende in Violau. Unter der Leitung der Referentin Mechthild Gerbig näherten sich alle dem Thema auf anschauliche, theoretische und praktische Weise und konnten es so im Anschluss in guten Gesprächen und Diskussionen vertiefen. Die Kinder wurden während dieser Zeit von jugendlichen Gruppenleiter*innen betreut. Am Nachmittag durften sich die Familien in der Natur kreativ ausleben und ihre eigene Vorstellung von Heimat aus Naturmaterialien gestalten. Die Fotos dieser Kunstwerke wurden neben den Aufführungen der Kinder ebenfalls am bunten Abend präsentiert. Auch das gemeinsame Spielen kam nicht zu kurz. Neben dem alljährlichen Cluedospiel durch das ganze Haus hatten am Abend alle großen Spaß in der Turnhalle, in welcher von Ochs am Berg bis hin zu British Bulldog die unterschiedlichsten Spiele dabei waren.

Der Sonntag stand schließlich ganz im Zeichen des gemeinsamen Wortgottesdienstes, bei welchem alle Teilnehmer*innen mitwirkten und diesen zu etwas ganz Besonderem machten.

Alle erlebten ein wunderschönes Wochenende, welches nicht nur zum Nachdenken anregte, sondern auch Kraft für den Alltag schöpfen ließ. Mit 70 Teilnehmer*innen war das Familienwochenende bis auf den letzten Platz belegt, was uns ganz besonders freut.



Ein großer Dank geht dabei an unsere Referentin Mechthild Gerbig und die Gruppenleiter*innen!

Termin zum Vormerken!
Nächstes Familienwochenende vom
22.-24.01.2021

So freuen wir uns bereits
jetzt auf nächstes Jahr!

Das Orgateam

Bewegung im Alter

Jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) treffen wir uns um 14.30 Uhr im Pfarrsaal zur Gymnastik mit älteren Menschen: Wir machen Übungen im Sitzen und Stehen, bewegen die Gelenke, regen die Muskeln an, üben Koordination und Ausdauer und trainieren alle Sinne, auch mit Bällen, Seilen und ähnlichen Geräten.



Lustig wird es bei Partnerübungen und bei der abschließenden Musik. Viele Anregungen können die Teilnehmer auch für die Fitness zu Hause mitnehmen.

Neu ist, dass die bislang nur aus Damen bestehende Gruppe sich nun für Männer geöffnet hat, auch eine gute Gelegenheit für Ehepaare, sich gemeinsam in dem schönen großen Pfarrsaal von Verklärung Christi zu bewegen und damit fit zu bleiben.



*Gesa Ohr,
Übungsleiterin*

Impressum

Kath. Pfarreiengemeinschaft Schongau
Kirchenstraße 7 / 86956 Schongau
Internet: www.pg-schongau.de
E-Mail: pg.schongau@bistum-augsburg.de
Auflage: 4.000



Katholischer Frauenbund - Jahreshauptversammlung



Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßte Marie-Luise Stöckler, die Mitglieder und Präses, Stadtpfarrer Norbert Marxer, welcher anschließend lobende Worte zur Arbeit im Verein sprach. Der Frauenbund ist in der Pfarrengemeinschaft Schongau mit vielen Veranstaltungen im Jahr ein wichtiger Bestandteil geworden.

Anschließend wurden die verstorbenen Mitglieder geehrt. Für jede der Verstorbenen wurde eine Kerze entzündet und für alle gemeinsam ein „Vater unser“ gebetet.

Schriftführerin Eva Zink berichtete über die monatlichen Aktionen. Im Jahr 2019 wurden gut über 20 Veranstaltungen ausgearbeitet und durchgeführt. Das geht los beim Faschingskleiderverkauf, Faschingskränze, Brotandacht, verschiedene Ausflüge und Aktionen im Pfarrheim, wie Einkerntag und Frauenfrühstück und endet im Dezember mit der Adventfeier.

Der nächste Tagesordnungspunkt war der Bericht der Schatzmeisterin, Gabi Bernhardt. Auch in dem vergangenen Jahr konnte der Frauenbund wieder Spenden an Bedürftige leisten, unter anderem an die Familie in Rettenbach, deren Haus einer Explosion zum Opfer fiel.

Ehrungen 25, 40 und 50 Jahre

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Anni Bauer für 25 Jahre und Beate Keller für 40 Jahre. Beide konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Rita Stolz wurde für 50 Jahre ausgezeichnet. Sie erhielt dafür die goldene Ehrennadel mit Stein, eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Sie ist bis heute ein aktives Mitglied. Hat sie früher oftmals für die Tanzgruppe Kostüme gefertigt, ist sie in jedem Jahr noch beim Palmbuschen und Kräuterbuschen-Binden aktiv dabei. Die Vorstandschaft bedankte sich ganz herzlich dafür.



Marie-Luise Stöckler,
Jubilarin Rita Stolz,
Präses Norbert Marxer

Auf Vorschlag von Präses Norbert Marxer wurde durch die stimmberechtigten Mitglieder die Vorstandschaft entlastet und die Neuwahl durchgeführt.

Die Wahlleitung übernahm Hertha Eberle, die zusammen mit Renate Wäsle die Stimmen auszählte.

Das Ergebnis: Alt ist gleich Neu. Ansprechpartner ist Regina Jocher, das Amt der Schatzmeisterin verbleibt bei Gabriele Bernhardt, Schriftführerin, Eva Zink, weitere, gewählte Teammitglieder sind Marie-Luise Stöckler, Petra Pöbner, Monika Ruppert, Edda Seitz-Riedenauer und Alexandra Notz.

Ein schöner Abschluss der Veranstaltung war der traditionelle Lichtbildervortrag von Helmut Bernhardt, der die Höhepunkte im Jahresverlauf mit seiner Kamera eingefangen hat. Die Bilder wurden von Gabi Bernhardt kommentiert.

Eva Zink



v. l.
Edda-Maria Seitz-Riedenauer,
Regina Jocher,
Eva Zink,
Gabi Bernhardt,
Marie-Luise Stöckler,
Alexandra Notz,
Petra Pöbner,
Monika Ruppert.

Gelungener Pfarreifasching

Zahlreiche Bienchen, Piraten, Prinzessinnen, Clowns und Cowboys fanden sich am 16. Februar zum diesjährigen Familienfasching im Jakob-Pfeiffer-Haus ein. Nachdem die Tanzgruppe des Frauenbundes als Bauchtänzerinnen den Nachmittag eröffnet hatten, wurde bei Kaffee und Kuchen fröhlich zur Musik von Rainer Seidl getanzt. Die Schongauer Prinzengarde und die Minigarde begeisterten mit ihren Auftritten ebenso wie Prinzessin Regina I., Goldene Lady vom Hohen Schloßberg, die zwar ohne ihren erkrankten Prinzen Florian auskommen musste, dafür aber in ihrem Kammerdiener einen würdigen Ersatz gefunden hatte. Für Unterhaltung sorgten die lustige Einlage von Christa Zidek, Gabi Bernhardt und Petra Pöbnicker und die Ministranten mit ihrem Sockentheater. Wie bereits im letzten Jahr führte Florian Stögbauer gekonnt als Moderator durch das Programm. Mit dem fulminanten Showtanz der Prinzengarde endete der kurzweilige Nachmittag. Ein herzlicher Dank geht an den Pfarrgemeinderat und die Ministranten für die Organisation, den Kuchenverkauf, den Ausschank und die Küche. Ein dreifach kräftiges Lech-Au auf diesen gelungenen Pfarreifasching!

Carolin Ruppert





Schongauer Orgelnacht 2020

Wie jedes Jahr findet auch heuer traditionell am Pfingstsonntag, 31. Mai, ab 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche „Mariae Himmelfahrt“ die Schongauer Orgelnacht statt. Es erwarten Sie wieder fünf Konzerte in Folge mit einem abwechslungsreichen Programm:



19.00 Uhr Konzert I

Orgelwerke / Werke für Orgel und Streicher
Dr. Ralf Hansjosten und Familie (Trier)



19.45 Uhr Konzert II

Saxophon und Orgel
Hans Fister, Saxophon
Sebastian Schindler (Limburg), Orgel



20.30 Uhr Konzert III

Viola und Orgel
Werke von M. Bruch und L. v. Beethoven
Stefan Weinand (Bergisch Gladbach), Viola
Andreas Wiesmann, Orgel



21.15 Uhr Konzert IV

Flöte und Orgel
Katharina Ehlich, Flöte
Andreas Wiesmann, Orgel

22.00 Uhr Konzert V

Orgelwerke von J. S. Bach, L. v. Beethoven, L. Vierne
Andreas Wiesmann, Orgel



Kommen und Gehen sind den ganzen Abend über jederzeit möglich.

Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Kirchenmusik in der Pfarrei zugute.

Pfarrfamilienchronik

Taufen bis zum 08. März 2020

Fremmer Jonah Marius
Hunger Benjamin
Kugelman Luis Valentin
Uhl Viktoria Magdalena
Blum Lena
Osoikhia Nicole Okikiola
Osoikhia Angelo Eniola
Osoikhia Zion Olajuwon

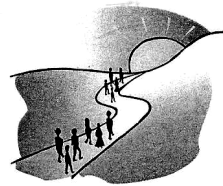
Im Glauben ankommen



Verstorbene bis zum 04. März 2020

Steger Theodor Josef (93)
Gerstlauer Irene Isolde (94)
Baab Martin (71)
Berg Ilga (76)
Fuhrig Norbert Robert (82)
Engelhardt Erich (81)
Keller Christine (73)
Lackermeier Kaspar Franz (69)
Müller Maria Berta (85)
Stadler Herta (85)
Willmann Klaus Rudolf (72)
Podojil Maria Helene (84)
Kirchner Theres (93)
Maurer Anna (96)
Riegg Sofia Johanna (88)
Bayer Katharina (68)
Hoplitschek Veronika (94)
Feller Wilhelm Konrad (93)
Rzepka Hans-Joachim Alfred (82)
Gröger Alfred (76)
Schuster Sabine Rita (45)

Im Glauben heimkehren



Termine in der Pfarreiengemeinschaft

April

21.	Di	19.00	Jahreshauptversammlung Kolping Pfarrheim VChr
22.	April - 8. Mai		Anmeldung zur Firmung in beiden Pfarrbüros
23.	Do	14.00	Pfarreinachmittag (Frauenbund) im JPH
24.	Fr	15.00	Spielnachmittag Pfarrbücherei VChr
25.	Sa	19.00	Musik zum Tagesausklang in MaH
26.	So	10.00	Erstkommunion in VChr

Mai

01.	Fr	19.00	Erste feierliche Maiandacht in MaH
03.	So	10.00	Erstkommunion in MaH
06.	Mi	19.00	Mitgliederversammlung Weltladen Pfarrheim VChr
11.	Mo		Seniorenfahrt (St. Coloman Schwangau)
14.	Do	13.00	Maiandacht in Dröbling (Frauenbund)
15.	Fr	19.00	Maiandacht Dornauer Kapelle
16.	Sa	17.30	Maiandacht (KAB) in der Krankenhauskapelle
16.	Sa	17.30	Maiandacht (Kolping) in VChr
17.	So	07.55	Sonntagsausflug nach Seeg (Kolping)
18.	Mo	06.00	Bittgang nach Dornau
19.	Di	18.00	Bittgang von VChr nach MaH
20./21.	Mi/Do		Andechswallfahrt
27.	Mi	19.30	Eucharistische Anbetung (Kolping) HlGst
29.	Fr	19.00	Letzte feierl. Maiandacht in VChr
31.	So	19.00	Schongauer Orgelnacht in MaH

Juni

01.-05.	Mo-Fr		Zeltlager in Rettenbach
11.	Do	09.00	Fronleichnam
15.	Mo		Seniorenfahrt (Lechmuseum Langweid)
17.	Mi	19.45	Vereinsvertretertreffen im JPH
20.	Sa	15.00	Feier für Ehejubilare in VChr anschl. Pfarrheim
20.	Sa	19.00	Musik zum Tagesausklang in MaH
25.	Do		Tagesausflug (Frauenbund)
26.	Fr	19.00	„Sing mit!“ (Kolping) im Pfarrheim VChr
27.	Sa	10.00	Firmung in MaH

Juli

02.	Do		Tag der ewigen Anbetung in VChr
05.	So	11.00	Bergmesse Weichberg (Kolping)
07.	Di	14.30	Gedächtnistraining f. Senioren (Kolping) Pfarrheim VChr
07.-09.	Di-Do		Pfarreifahrt (Südschwarzwald)
10.-12.	Fr-So		Erlebniswochenende (Kolping)
13.	Mo		Seniorenfahrt (Alpaka-Saliterhof Kurzenried)
18.	Sa	19.00	Musik zum Tagesausklang in MaH
23.	Do	14.00	Sommerfest (Frauenbund) im JPH

Regelmäßige Veranstaltungen in der Pfarreiengemeinschaft:

In der Pfarrei Verkörperung Christi (Pfarrzentrum):

Töpfergruppe	jeden Montag	20.00
Bewegung im Alter	jeden Donnerstag (außer in den Ferien)	14.30
Familiengottesdienst	13.04.	Ostermontag 10.00
	21.06.	Sonntag 10.00
Kinderkirche	04.04.	Samstag 18.00
	24.05., 05.07.	Sonntag 10.00
Handarbeitskreis	12.05., 09.06., 14.07.	Dienstag 14.30
Meditatives Tanzen	06.05., 17.06., 22.07.	Mittwoch 20.00

In der Pfarrei Mariae Himmelfahrt:

Kirchenchor	jeden Montag in der Musikschule	20.00
Dienstag-Oase	jeden 3. Dienstag im Monat in der Krankenhauskapelle (außer in den Ferien)	18.00
Familiengottesdienst	17.05., 12.07.	Sonntag 10.00
Kinderkirche	05.04., 28.06.	Sonntag 10.00

Unsere Termine finden Sie auch auf unserer Homepage
www.pg-schongau.de

Gottesdienste - Neuregelung an den Sonntagen

In Absprache mit dem Pastoralrat werden nach Ostern die **Sonntagsgottesdienste um 8.45 Uhr** künftig **entfallen**. Leider bin ich an den Weihnachtstagen und auch in den letzten Wochen an meine gesundheitliche Belastbarkeit gestoßen.

Die Neuregelung bedeutet, dass an jedem Wochenende zwei Heilige Messen gefeiert werden: die eine am **Samstag um 18.00 Uhr** und die andere am **Sonntag um 10.00 Uhr** – und dies dann jeweils **wechselweise in den beiden Pfarrkirchen**. Jeder Gottesdienstbesucher bzw. die Angehörigen unserer Pfarreiengemeinschaft haben somit die Möglichkeit, den Abend oder den Vormittag zu wählen oder eben die eine oder die andere unserer beiden Pfarrkirchen.

Für die **Annahme von Hl. Messen** für Verstorbene hat diese Regelung die Konsequenz, dass für denjenigen, der die Messintention angibt, entweder das Datum oder eben die jeweilige Pfarrkirche Vorrang haben kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Norbert Marxer, Stadtpfarrer

Fahrservice an den Kar- und Ostertagen



Auch in diesem Jahr bieten wir in der Pfarreiengemeinschaft wieder einen Fahrservice an, um die Gottesdienste in den beiden Stadtpfarrkirchen besuchen zu können. Wenn Sie am Gründonnerstag, Karfreitag oder Ostersonntag in die jeweils andere Stadtpfarrkirche mitfahren möchten, melden Sie sich bitte in einem der beiden Pfarrbüros (Tel. 717 12 und Tel. 44 32) oder bei Regina Jocher (Tel. 15 96) an. Von dort wird dann eine Mitfahrgelegenheit vermittelt. Gerne werden Sie auch von zu Hause abgeholt und dort nach dem Gottesdienst wieder hinggebracht.

Scheuen Sie sich nicht und nutzen dieses Angebot.

Beichtgelegenheiten zum Osterfest in der Pfarreiengemeinschaft Schongau

*Handle gerecht, solange du lebst;
geh nicht auf Wegen des Unrechts!“ (Tob 4, 6)*

In der Stadtpfarrkirche „Mariae Himmelfahrt“ bzw. in „Hl. Geist“:

Mittwoch (HlGst)	01.04.20	18.00 - 18.30 h	(Pfr. Obermüller)
Freitag	03.04.20	8.15 - 8.45 h	(Pfr. Marxer)
Mittwoch (HlGst)	08.04.20	18.00 - 18.30 h	(Pfr. Obermüller)
Gründonnerstag	09.04.20	20.30 - 22.00 h	(Pfr. Marxer)
Karfreitag	10.04.20	8.00 - 9.00 h	(Pfr. Marxer)
		10.00 - 10.30 h	(Pfr. Obermüller)

In der Stadtpfarrkirche „Verklärung Christi“:

Samstag	04.04.20	16.00 - 17.00 h	(Pfr. Schmid)
		17.00 - 17.45 h	(Pfr. Marxer)
Dienstag	07.04.20	16.30 - 17.30 h	(Pfr. Schmid)
		17.30 - 18.30 h	(Pfr. Marxer)
Karfreitag	10.04.20	10.00 - 11.00 h	(Pfr. Marxer)

Beichtgespräche:

Im rechten Beichtstuhl der Pfarrkirche „**Mariae Himmelfahrt**“ kann zu einem Gespräch auf Wunsch das Schiebefenster geöffnet werden.

In der Pfarrkirche „**Verklärung Christi**“ führt die rechte Beichtstuhltür zu einem Beichtgesprächsort.

Beichtgespräche außerhalb der angegebenen Zeiten sollten **vorab telefonisch (Tel. 71712) vereinbart werden**; bitte vermeiden Sie für einen eigenen Termin die letzten Tage vor Ostern.

Gottesdienste der Pfarreiengemeinschaft in der Hl. Woche (Palmsonntag bis Ostern)

Samstag, 04.04. (Palmsonntag-Vorabend)

VChr 18.00 Segnung der Palmzweige beim Pfarrzentrum
Palmprozession zur Kirche – Pfarrgottesdienst
mit der Leidensgeschichte unseres Herrn

Palmsonntag, 05.04.

VChr 8.45 Pfarrgottesdienst
MaH 10.00 Segnung der Palmzweige am Marienplatz –
Palmprozession zur Kirche – Pfarrgottesdienst
mit der Leidensgeschichte unseres Herrn

Gründonnerstag, 09.04.

MaH 19.00 **Hl. Messe vom Letzten Abendmahl**
anschl. Betstunden

Karfreitag, 10.04.

VChr 9.00 Kreuzweg
MaH 9.00 Kreuzweg
HIG 10.00 Kinderkreuzweg (Innenhof von Hl. Geist)
VChr 15.00 **Feier vom Leiden und Sterben Christi**
mit Passion, Kreuzverehrung u. Kommunionfeier
anschl. stille Anbetung vor dem Kreuz und Hl. Grab

Ostersonntag, 12.04.

VChr 5.00 **Osternachtfeier**
MaH 10.00 **Festlicher Gottesdienst**

Ostermontag, 13.04.

VChr 10.00 **Festlicher Gottesdienst**

So erreichen Sie uns

Kath. Pfarramt in der Pfarreiengemeinschaft Schongau

Kirchenstr. 7 • 86956 Schongau

Tel.: 0 88 61 / 717 12

Fax.: 0 88 61 / 717 22

Internet: www.pg-schongau.de

E-Mail: pg.schongau@bistum-augsburg.de



Zentrales Pfarrbüro bei Mariae Himmelfahrt (MaH) • Kirchenstr. 7

Tel.: 0 88 61 / 717 12 Fax.: 0 88 61 / 717 22

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr: 08.30 – 11.00 Uhr Do: 14.00 – 17.00 Uhr

(Ferien- u. Urlaubszeiten: siehe Kirchenanzeiger u. Tagespresse)

Nebenbüro bei Verklärung Christi (VChr) • Schönlander Str. 39

Tel.: 0 88 61 / 44 32 Fax.: 0 88 61 / 10 11

Öffnungszeiten

Di, Do: 08.30 – 11.00 Uhr Fr: 14.00 – 16.00 Uhr

(Ferien- u. Urlaubszeiten: siehe Kirchenanzeiger u. Tagespresse)

Bankverbindung

Kath. Pfarrkirchenstiftung Mariae Himmelfahrt, Schongau

IBAN: DE66 7035 1030 0000 0027 41

Kath. Pfarrkirchenstiftung Verklärung Christi, Schongau

IBAN: DE54 7035 1030 0190 2504 15

Seelsorgeteam

Stadtpfarrer Norbert Marxer

Diakon Hans Steinhilber

Pfarrsekretärinnen

Andrea Wohlfahrt

Eleonore Turner

Cornelia Becker

Monika Bommersbach

